

Mehr Straßenbeleuchtung für Einkaufsstraße Hütteldorferstraße? Positiv für Erscheinungsbild und Sicherheitsgefühl - MA 33 prüft

„Mehr Licht“ – das waren Goethes letzte Worte. Und die wichtigsten im Antrag der beiden ÖVP-Bezirksrätinnen Mag. Silvia Hölbl und Karin Heilegger, die sich mehr Straßenbeleuchtung für die Einkaufsstraße „Hütteldorfer Straße“ wünschen und dies daher in der Bezirksvertretungssitzung am 9. April 2008 beantragten, was einstimmig angenommen wurde.

Der Antrag im Wortlaut:

Die MA33 wird ersucht, die Straßenbeleuchtung in der Hütteldorfer Straße im gesamten Straßenverlauf zu verbessern, indem nicht nur Leuchten auf ihre Funktionstüchtigkeit kontrolliert werden, sondern auch zu prüfen und das Ergebnis der Bezirksentwicklungskommission vorzulegen, in welchen Bereichen zusätzliche Leuchten für die Einkaufsstraße „Hütteldorfer Straße“ sinnvoll wären. Dies sollte im Rahmen des Projektes „Einkaufsstraßen Hütteldorfer Straße/Linzer Straße“ verstanden werden.

Begründung:

Um die Hütteldorfer Straße als Einkaufsstraße für die BürgerInnen attraktiver zu machen, gilt es Rahmenbedingungen zu schaffen - in diesem Falle eine bestmögliche Straßenbeleuchtung –, um nicht nur das Erscheinungsbild der Straße zu verbessern, sondern auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen, das durch maximale Beleuchtungsmöglichkeiten erhöht wird, zu fördern.